

Jakobsberg:

Wie geht es weiter auf dem Jakobsberg?

Von Daniel Braun

8. Jan. 2023

Der angekündigte Weggang der Missionsbenediktiner wird jetzt Wirklichkeit. Schon an Weihnachten verabschiedete P. Otto Betler (61) die beiden Senioren, P. Rudolf Stenglein (80) und Beda Hornung (85), die mittlerweile in St. Ottilien leben. Auch die vier Schwestern werden den Jakobsberg verlassen. Am 22. Januar 2023 wird Generalvikar Weihbischof Dr. Udo Bentz um 10:30 Uhr in der Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche die verbliebenen Mönche verabschieden.

Die Verabschiedung von P. Rochus Wiedemann (59), der seit 2004 in der Region als Kaplan, Dekanatsjugendseelsorger und seit 2014 als Pfarrvikar mit Schwerpunkt in Ockenheim tätig war, wird am 28. Januar 2023 um 18 Uhr in der Ockenheimer Pfarrkirche stattfinden. An einem der Wallfahrtstage werden Erzabt Wolfgang Öxler und das Bistum auf die über 60 Jahre der fruchtbaren Zusammenarbeit der Mönche mit dem Bistum zurückschauen.

Die Bildungsstätte führt den Betrieb auch nach dem Weggang der Mönche in vollem Umfang weiter. Der Ausbau zu einem Geistlichen Zentrum des Bistums nimmt Gestalt an. Die Stelle einer „Geistlichen Leitung des Geistlichen Zentrums“ soll im Frühjahr besetzt werden. Die Wallfahrtskirche ist weiterhin täglich geöffnet. Montag bis Freitag findet um 18 Uhr eine Eucharistiefeier statt. Der Sonntagsgottesdienst wurde auf 10:30 Uhr gelegt.